

Edelsteine vom Limes – Die Geschichte dahinter

100 Gemmen aus Limeskastellen in Mittelfranken erstmals veröffentlicht



Gemmen sind etwa fingernagelgroße Edelsteine, in die kunstvoll und detailliert kleine Bilder eingeschnitten wurden, die zum Siegeln und als Schmuck dienten. Diese sehr persönlichen kleinen Steine sind im gesamten

Römischen Reich zu finden. Oft sind sie irgendwann aus der Fassung gefallen und wurden bei Ausgrabungen oder als Lesefunde wiederentdeckt – so auch in Limeskastellen in Mittelfranken. Der Katalog „**Ausgefallen und erlesen. Römische Gemmen der Kastelle Ruffenhofen, Dambach, Gnotzheim und Theilenhofen**“ (ET: 16. Mai 2022) präsentiert nun 100 bisher unveröffentlichte Exemplare dieser besonderen Schmuckstücke.

Die Autoren gehen Fragen der Materialien, Herstellung, des Vertriebes und der Nutzung nach. Neben großformatigen Abbildungen erschließen einführende Texte die facettenreichen Themen der kleinen Kunstwerke. Verschiedene Gottheiten, Themen der Mythologie, militärische Tugenden oder Alltagsszenen sind zu sehen. So geben sich neben Jupiter und Merkur auch bekannte Helden wie Achill und Herkules oder die römische Wölfin ein Stelldichein auf edlen Steinen. Feldzeichen, Bildnisse von Herrschern oder die säugende Wölfin belegen die Treue zum römischen Imperium. Es gibt Tiere wie Adler und Heuschrecke oder einen Hyppokamp, ein Fabelwesen mit Pferdekopf und Seeschlangenkörpern, zu entdecken.

Ob Göttliches, Heldenhaftes, Militärisches und Alltägliches oder einfach nur Wünschenswertes: All diese Bilder auf den Gemmen lassen spannende Rückschlüsse auf das Selbstverständnis der damaligen Träger*innen zu und ermöglichen so einen sehr persönlichen Einblick in die Lebenswelt am Limes.

Matthias Pausch,
Stefan Langer (Hrsg.)
Ausgefallen und erlesen
240 Seiten, 143 Abbildungen
20 x 13 cm (Querformat)
Broschur
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)
ISBN: 978-3-96176-185-2

Bei Rückfragen:

Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Jana Spielmeier
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Die Herausgeber

Matthias Pausch, Dr., ist Leiter des LIMESEUM Ruffenhofen. Er studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Bayerische Landesgeschichte in Eichstätt, Göttingen und Catania. Seit 2002 ist er als Archäologe für das römische Ruffenhofen tätig.

Stefan Langer, M.A., ist Wissenschaftlicher Volontär im LIMESEUM. Er studierte Archäologie und Ur- und Frühgeschichte an der Uni Regensburg. Seit September 2020 ist er als Archäologe im LIMESEUM tätig.